

Deine Checkliste zum Abhaken

To do's	Erledigt?
Jagdpächter informiert?	
Vergrämungsmethode der Landjugend aufgebaut?	
Im Hellen gemäht?	
Von innen nach außen	
Randstreifen stehen gelassen?	
Blühstreifen angelegt?	

Informationen und Aktionsmaterial erhaltet ihr bei uns unter:

Hessische Landjugend e.V.

Bingenheimer Str. 1

61203 Reichelsheim - Wetterau

Fax: 06035 / 96 84 69 - 3

E-Mail: info@hessische-landjugend.de

Aktuelle Informationen findet ihr auch unter

www.hessische-landjugend.de

oder unter 0 60 35/96 84 69 - 4 .

Mäh kein Reh!



**Die Rehkitzbewegung der
Hessischen Landjugend e.V.**



Landjugend geht APP!

Darum solltet ihr an der Aktion teilnehmen:

- Durch das Mähen von Wild und das Verfüttern, des so entstandenen verseuchten Futters, können erhebliche Nutztierverluste entstehen (Botulismus).
- Technische Helfer, wie Beschallungseinrichtungen oder Infrarotsensoren am Mähwerk beziehungsweise am Schlepper, sind alleine nicht zuverlässig genug und verursachen außerdem Kosten.
- Durch Wildtierverluste wird die Artenvielfalt minimiert.



Das könnt ihr tun:

- Sprecht frühzeitig, mindestens aber zwei Tage vor dem anstehenden Schnitttermin, mit dem zuständigen Jagdpächter. Er kennt die individuell richtige Maßnahme für eure Flächen.
- Vermeidet das Mähen in der Dunkelheit. Durch die hellen Scheinwerfer flüchten viele Wildtiere nicht, sondern ducken sich instinktiv auf den Boden.
- Unbedingt solltet ihr von innen nach außen mähen. Es ist vollkommen kostenneutral und dauert in den meisten Fällen nicht länger, gibt dem Wild aber die Chance zu flüchten.
- Lasst Randstreifen stehen oder legt Blühstreifen an. Langfristig locken die so entstandenen Rückzugs- und Saumflächen die wildlebenden Tiere aus den intensiv genutzten Flächen und minimieren die Problematik in den kommenden Jahren. Zudem erhöht ihr die Artenvielfalt und fördert die Akzeptanz.
- Oder nutzt einfach unser Aktionsmaterial.

Unser Aktionsmaterial:

Unser Aktionsmaterial und die Anwendung zählt zu der Vergrämungsmethode. Diese hat sich in der Praxis außerordentlich gut bewährt.



Und so geht's...

Setze 12 bis 24 Stunden vor Mähbeginn Stangen mit unserem Flutterband in die Fläche. Das Knistern, aber auch die blaue Farbe auf dem Flutterband, machen die Methode sehr effektiv. Ein bis zwei Stangen pro Hektar reichen bereits schon aus.

Beachtet insbesondere die Randbereiche, denn etwa 70 - 80% des Wildes nutzt den Randbeziehungsweise Saumbereich.

Setz auch **DU** ein Zeichen und fordere noch heute kostenlos unser Flutterband an.